

Harald Kitz

Ein Musiker und Therapeut startete eine Weltkarriere. Der Stanglwirt war einer der ersten, die Harald Kitz und seiner jetzt weltweit prämierten haki-Methode eine Chance gaben.

Harald Kitz ist zurzeit viel unterwegs. Ende September war er in Asien, dort ehrte der Harpers Bazaar seine haki-stretch-&-relax-Methode mit dem Harper Spa Award als „Most Relaxing Body Treatment“. Die haki-Methode ist ein speziell für „kopflastige Menschen“ entwickeltes Behandlungskonzept. Mit rhythmischen Druck-, Streich- und Schwingbewegungen, eigens entwickelten Griffen und Techniken werden das Nerven- und Muskelsystem harmonisiert und so Ausgeglichenheit, entspannte Ruhe und Regeneration erreicht. Schon jetzt schwören Stars wie Gerhard Berger auf diese Methode. Auch viele Stammgäste beim Stanglwirt genießen in ihrem zweiten Zuhause regelmäßig die wohltuende Wirkung der haki-Methode.

Mut zu Neuem wird belohnt

„Hier komme ich sehr gerne her, der Familie Hauser habe ich viel zu verdanken“, sagt Kitz. Schließlich sei er vor sechs Jahren, als er seine haki-Methode frisch entwickelt hatte, „mit einem Kopf voller Visionen“ vor Balthasar Hauser gestanden. Auch wenn der Kontakt über die Schwester des Stanglwirts, Maria Sauper, hergestellt wurde: Wer vertraut schon einem jungen Therapeuten seine Gäste an? Noch dazu, wenn der von einer neu entwickelten Methode erzählt, die vor allem für „kopflastige“ Menschen Entspannung und Gesundheitsvorsorge bringt?

Qualität statt Quantität

„Da ich aus der Volksmusik komme und auch Balthasar Hauser leidenschaftlicher Musiker ist, haben wir einen gemeinsamen Rhythmus gefunden“, erzählt Kitz. Heute sei das Verhältnis längst freundschaftlich, Kitz berät die Familie bei der Weiterentwicklung des Spa- und Wellnessbereiches, schult Mitarbeiter des Hotels, hält Workshops ab und lässt Gäste höchstpersönlich die enormen Wirkungen der haki-Methode spüren. „Ich konzentriere mich auf Qualität statt Quantität und bin hochofrenut, dass meine Kompositionen den Gästen vom Stanglwirt so viel Freude und Entspannung bereiten“, sagt Kitz. Das berühmte Biohotel in Going bleibt deshalb eines der ganz wenigen Häuser, in denen moderne Menschen mit der haki-Methode für ihre Gesundheit vorsorgen können.



Balthasar Hauser mit Tochter Maria und Harald Kitz.



Harald Kitz hat die haki-Methode entwickelt.



Die haki-Methode hilft, die Gesundheit zu bewahren.